

---

# Leistungsverzeichnis

Los 010 - Gerüstarbeiten

---

**Projekt:** Burg Falkenstein  
Planung und Koordinierung der Depotberäumung und der Betreuung  
des Umzugs

**Auftraggeber:** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
Baudirektion SIP  
Paracelsusstraße 23  
06114 Halle (Saale)

**Erstellt von:** Fachplaner Restaurierung  
Dipl.-Restaurator Peter Schöne  
Ulestr. 20  
06114 Halle (Saale)

[www.schoene-restaurator.de](http://www.schoene-restaurator.de)

---

Projekt: Burg Falkenstein  
LV-Bezeichnung: Los 010 - Gerüstarbeiten

---

Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

## **Anlagenverzeichnis**

### **Allgemeine Anlagen:**

1. BF\_Maßnahmeneinrichtung: Einrichtung des Reinigungsbereiches für den Depotleerzug,

### **Anlagen zum LV:**

Angebots- und Kalkulationsgrundlage sind neben dem LV auch folgende Zeichnungen in der LV - Anlage:

1. BF\_Grundriss\_1-EG: Lage Depots und Zugangssituation, Grundriss Erdgeschoss
2. BF\_Orientierungsplan, Fotodokumentation-Transportwege
3. BF\_Ablauf- und Rahmenterminplan

Die beigefügten Pläne dienen ausschließlich zur Erstellung des Angebotes und sind keine freigegebenen Unterlagen für die Fertigung.

## **Allgemeine Vorbemerkung**

### **1. Einsatzorte**

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
Museum Burg Falkenstein  
Pansfelde  
Burg Falkenstein 1  
06543 Falkenstein/Harz

Interimsdepot  
(Standort noch nicht bekannt)

### **2. Bauherr**

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
Baudirektion SIP  
Paracelsusstraße 23  
06114 Halle (Saale)

### **3. Baugeschichte**

Die Burg Falkenstein im Harz gehört zu den bekanntesten und herausragenden touristischen Zielen in Sachsen-Anhalt. In ihrer wechselvollen Geschichte kann sie auf Ereignisse verweisen, die weit über die Region ausstrahlen.

Im 12. Jh. ließen die Grafen von Falkenstein über dem Selketal die Burg errichten. Vermutlich entstand hier ab 1220 der "Sachsenspiegel" des Eike von Repgow.

Mitte des 15. Jh. übernahmen die Herren von der Asseburg Burg und Herrschaft.

Im Rahmen von Hofjagden begrüßte man auf der Burg die Könige Friedrich Wilhelm IV. von Preußen, Friedrich August II. von Sachsen und Ernst August I. von Hannover.

Durch ihre dauerhafte Nutzung und ihren einzigartigen Erhaltungszustand zeigt Burg Falkenstein exemplarisch die Entwicklungsgeschichte einer Dynastenburg vom Hochmittelalter bis in die Gegenwart.

Schon im 19. Jh. öffentlich zugänglich, wurde 1946 auf dem Falkenstein ein Museum gegründet. 1998 übernahm dessen Betrieb die heutige Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, die schon seit 1996 Eigentümer der Liegenschaft ist.

Auf die Geschichte des Hauses sind die Ausstellungen und Sammlungen des Museums ausgerichtet. Sie umfassen vor allem Möbel, Porzellan, Glas, Gemälde, Grafik, Waffen, Jagtrophäen / Geweihe und weiteres Interieur der Provenienz Asseburg, hinzu kommen diverser Objekte anderer Herkunft und Zeitstellung.

#### **4. Übergeordnete Zielstellung**

Die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt ist mit ihren Liegenschaften und Museumsbetrieben eine der größten staatlichen Stiftungen des öffentlichen Rechts in Sachsen-Anhalt. Sie hat die Aufgabe, die in ihrem Eigentum befindlichen Bau- und Kulturdenkmale sowie die beweglichen Kunst- und Kulturgüter zu verwalten, baulich und konservatorisch zu betreuen, wissenschaftlich zu erschließen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen bzw. einer ihrer Bedeutung gerecht werdenden Nutzung zuzuführen.

Im Zuge des Sonderinvestitionsprogramms des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt sollen auf der Burg Falkenstein umfassende Baumaßnahmen an Nord- und Westflügel durchgeführt werden. Hierzu müssen insbesondere die Depots auf den Dachböden geräumt werden, damit im kommenden Jahr die Vorarbeiten für die notwendige Sanierung stattfinden können.

Da die Burg Falkenstein nicht über ausreichende Lagerflächen verfügt ist es notwendig, die musealen Bestände aus den im Haus befindlichen Depots auszulagern und zunächst in einem noch zu findenden Interimsdepot unterzubringen. Zukünftig wird in Halle (Saale) ein zentrales Depot der Kulturstiftung entstehen, was die Bestände des Falkensteins aufnimmt. Bis zu dessen Bezugsfähigkeit, voraussichtlich im Jahr 2031, sollen die Kunstgüter in einem Interimslager untergebracht werden.

Nach umfassenden Analysen wurde festgestellt, dass die eingelagerten Stücke teilweise stark mit Holzschutzmitteln kontaminiert sind. Die Objekte sind sowohl primär als auch sekundär (Kontamination der Staubablagerungen) belastet.

#### **5. Allgemeine Richtlinien zum Arbeitsbereich**

Die Burg Falkenstein sowie Wege, Freiflächen und Gewächse stehen als Gesamtheit und in ihren einzelnen Bestandteilen unter Denkmalschutz.

Alle Mitarbeitenden sind darauf hinzuweisen, dass die auszuführenden Arbeiten mit großer Sorgfalt und unter Schonung und Schutz der vorhandenen Bausubstanz durchzuführen sind. Es ist untersagt, Bau- und Hilfsmaterialien und Technisches Gerät am Bauwerk anzulehnen. Dem AN und jedem seiner Mitarbeiter:innen muss bewusst sein, dass die auszuführenden Arbeiten in einer denkmalgeschützten Anlage erbracht werden, die während der Ausführungszeit geschlossen, also für Besucher nicht zugänglich ist.

Zu beachten ist, dass die Liegenschaft nur nach vorangegangener Anmeldung und Abstimmung mit der Bauleitung zugänglich ist.

## **6. Maßnahmeneinrichtung**

Der Bearbeitungsbereich ist nur nach Voranmeldung bei der Bauleitung begehbar. Die Voranmeldungszeit beträgt 1 Woche. Die Arbeitszeit kann individuell vereinbart werden, sollte aber möglichst zwischen 7:00 und 18:00 Uhr werktags liegen.

Die Zufahrt zur Burg Falkenstein erfolgt über eine nicht gepflasterte Straße, auf einem Waldweg. In die Burg selber kann nur mit „kleineren“ Fahrzeugen, z.B. einem Transporter mit einer Außenbreite < 2,10 m und einer Außenhöhe < 2,4 bis in die Vorburg eingefahren werden. Die Innenhöfe sind nur fußläufig erreichbar. Bei Einfahrt in die Vorburg und in den Arbeits- oder Transportbereich ist Schritttempo zu fahren.

Parkmöglichkeiten für PKW und LKW stehen unterhalb der Burganlage zur Verfügung. Auf der Vorburg darf nur zum Be- und Entladen geparkt werden.

Baustrom wird bauseits gestellt. Die Heranführung von Baustrom zur Verbrauchsstelle obliegt dem AN.

Sanitäre Einrichtungen stehen am Objekt zur Verfügung und werden regelmäßig gereinigt. Alle am Bau beteiligten Firmen sind verpflichtet diese Anlagen zu nutzen und sauber zu halten.

Die Abrechnung erfolgt gemäß AVB / VHB 214.

Pausen- und Aufenthaltsräume stehen bauseits zur Verfügung.

## **7. Baureinigung und Abfallmanagement**

Sämtliche im Arbeitsbereich anfallenden Abfälle des AN sind durch diesen restlos, arbeitstäglich zu beseitigen. Für die Entsorgung von pestizidbelasteten Abfällen oder Gefahrenstoffen steht ein Sammelcontainer zur Verfügung.

Verunreinigungen durch ein- und ausfahrende Fahrzeuge des AN z.B. auf Gehwegen, Straßen und Zufahrten, auch im öffentlichen Bereich hat der AN ohne besondere Aufforderung auf seine Kosten zu beseitigen

### **8. Freizuhaltende Flächen - Flucht und Rettungswege**

Alle Flucht und Rettungswege, Zufahrten, Gebäudezugänge, Hydranten, Absperrschieber, Kanal- und Schachtdeckel für sämtliche Medien sind jederzeit frei zugänglich zu halten. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Arbeitsbereiche täglich aufgeräumt und gesichert zu verlassen.

### **9. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination**

Die Maßnahme erfordert gem. § 2 der Baustellenverordnung den Einsatz eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (SiGeKo). Dieser durch den Bauherrn (AG) gestellt. Der SiGeKo wird dem Auftragnehmer (AN) mit dem Auftragschreiben namentlich benannt. Ein eventueller Wechsel des SiGeKo wird dem Auftragnehmer durch den AG schriftlich mitgeteilt. Vom AN sind alle gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen, hinsichtlich des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes auf Baustellen in der jeweils gültigen Fassung, eigenverantwortlich einzuhalten bzw. umzusetzen.

Es gelten folgende Regelwerke:

1. Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)
2. Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)
3. Regeln der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
4. Regeln des Deutschen Instituts für Normung (DIN)
5. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

### **10. Weisungsbefugnisse**

Neben dem Auftraggeber ist der Umzugsplaner weisungsbefugt und erstellt den Ablaufplan. Er übernimmt die Leistungskontrolle in Hinblick auf Qualität und Effizienz der Leistungen sowie in Hinblick auf die Leistungserfassung / -abrechnung.

### **11. Sorgfaltspflicht**

Alle Maßnahmen sind so auszuführen, dass am Baubestand und an den angrenzenden Flächen Verschmutzungen, Schäden und unbeabsichtigte Veränderungen des Erscheinungsbildes ausgeschlossen werden.

Alle Maßnahmen sind so durchzuführen, dass an den musealen Objekten Schäden und Verschmutzungen ausgeschlossen werden.

Alle Leistungen sind mit staubarmen Arbeitsverfahren und -geräten auszuführen, schnelllaufende und trocken arbeitende Geräte ohne Absaugung sind nicht zu verwenden, ggf. sind zusätzliche Absaugungen gegen Verschmutzungen durch Feinstaub vorzusehen.

Alle Arbeiten sind vorab mit dem AG und den Umzugsplanern abzustimmen.

## **12. Liefer- und Leistungsumfang**

Der Liefer- und Leistungsumfang der auszuführenden Arbeiten wird durch das vorliegende Leistungsbild beschrieben. Grundsätzlich gehören, wenn nicht anders beschrieben, die Lieferung aller benötigten Bau- und Hilfsmaterialien und Werkzeuge, Kleinmaterialien, die Herstellung erforderlicher Hilfs- und Stützkonstruktionen und Montagehilfsmittel sowie die Beistellung ausreichender Arbeitsplatzbeleuchtungen zum Leistungsumfang des AN.

Wenn es in der Leistungsbeschreibung nicht anders beschrieben, umfassen alle Leistungen die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile, einschließlich Abladen und Lagern im Arbeitsbereich und Verbringen an den Einbauort.

Kosten für Arbeitstische, Lampen, Stromkabel usw. sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Die regelmäßige Teilnahme an Abstimmungsgesprächen und Beratungen ist für den AN verpflichtend und in den Angebotspreis mit einzukalkulieren.

## **13. Abrechnung der Leistungen**

Alle durchzuführenden Leistungen werden nach tatsächlichem Aufwand, entsprechend der angebotenen Verrechnungseinheiten abgerechnet.

## **Gewerkespezifische Vorbemerkungen**

### **1. Leistungsbild**

Für die Zeit der Baufreimachung der Depoträume auf der Burg Falkenstein wird ein Raumgerüst mit Aufzug und Treppenaufgang benötigt. Mit dem Gerüst soll für Beräumungsarbeiten eine direkte Verbindung einer Öffnung in der Burgmauer mit der Parkplatzfläche am Fuße der Burg hergestellt werden. Es soll damit einen Höhenunterschied von bis 6 m in steilem, felsigem Gelände überwunden werden.

Weiterhin werden Laufgänge bzw. Personentunnel als Gerüstkonstruktion, zur Verbindung von Gebäudezugängen innerhalb des Burggeländes benötigt. Witterungsunabhängig sollen Kunstgut und Möbel u.a. unter Verwendung von Hubwagen transportiert werden können, weshalb eine Abdeckung und eine rutschsichere Laufebene trotz des Geländegefälles nötig ist.

Das Leistungsbild umfasst die Anlieferung, den Aufbau, die Inbetriebnahme, Übergabe an den Auftraggeber, Vorhaltung, regelmäßige Reinigung und Wartung, Abbau und Abtransport.

### **Lieferadresse**

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
Museum Burg Falkenstein  
Pansfelde  
Burg Falkenstein 1  
06543 Falkenstein/Harz

Der Liefertermin ist mit dem AG zwingend abzustimmen.

## **Objektmasse und -arten**

### **1. Objektmasse**

Anzahl der Objekte: ca. 1.600 Stück

Objektvolumen (netto): ca. 400 m<sup>3</sup>

Objektfläche (netto): ca. 400 m<sup>2</sup>

### **2. Sachgruppen**

Bilder: ca. 130 Stück

- Foto/Druck/Grafik, gerahmt
- Schmuckrahmen
- Verschiedenes
- Verschiedenes, gerahmt

Möbel: ca. 560 Stück

- Betten
- Schränke
- Sitzmöbel
- Spiegel
- Tische
- Truhe
- Verschiedenes

Beleuchtungsgegenstände: ca. 4 Stück

- Kronleuchter
- Wandleuchter

Instrumente: ca. 2 Stück

- Uhren

Textilien: ca. 29 Stück

- Teppiche
- Vorhänge
- Wandbespannungen
- Verschiedenes

Verschiedenes: ca. 601 Stück

- Geweih
- Kleinteile
- Ofenteile
- Tierpräparat
- Sonstiges

Ausbauteile: ca. 49 Stück

- Fenster
- Türen

Bodenfunde: ca. 176 Stück

- in Pappkiste
- in Plastikkiste

- unverpackt

## **Gefahrenhinweise und Arbeitsschutz**

### **1. Gefahrenhinweise**

Große Teile der Sammlung sind primär und sekundär mit unterschiedlichen, gesundheitsgefährdenden Bioziden und Schadstoffen belastet. Dies ist durch aktuelle Untersuchungen der Raumluft und des Liegestaubes in den Depoträumen dokumentiert. Insbesondere im Liegestaub der Depoträume wurden nennenswerte Anreicherungen mit Bioziden

- DDT
- PCP
- Lindan und Methaboliten
- 2,3,5,6-Tetrachlorphenol

#### Schwermetallen

- Arsen(III)-oxid
- Quecksilber(II)-chlorid
- Bleihydroxidkarbonat (Bleiweiß)

#### Flammschutzmitteln

- Tris-(2-ethylhexyl)-phosphat
- Tris-(2-butoxyethyl)-phosphat
- Triphenylphosphat und PAK nachgewiesen.

Entsprechend der Gefährdungsanalyse der Fa. Art Detox GmbH (2022) stellen die Stäube eine gesundheitlich relevante Belastung dar. Die Hauptursache für die Belastungen der Liegestäube in den Depoträumen ist in der vormaligen Behandlung der Depoträume (Dachstuhl, Dielen, usw.) sowie einiger Sammlungsobjekte mit chlororganischen Bioziden, Holz- und Textilschutzmitteln sowie Flammschutzmitteln zu sehen.

Generell ist davon auszugehen, dass von der Menge der gefundenen Pestizide und Gefahrenstoffe eine Gesundheitsgefährdung für MA:innen der Auftragnehmer ausgeht.

### **2. Arbeitsschutzmaßnahmen**

In Hinblick auf den Arbeitsschutz kann bei den vorliegenden Schadstoffgehalten im Zuge der Maßnahmen eine - wenn auch geringe - Exposition der Auftragnehmer über den Staubpfad nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Bei Beräumung der Depots und Transportvorbereitung der Objekte sind daher besondere Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich.

Bei den Arbeiten in den Depoträumen und an den musealen Objekten handelt es sich um sog. Arbeiten in kontaminierten Bereichen gem. DGUV 101-004 und TRGS 524. Die Einrichtung eines Schwarz-Weiß-Bereiches ist für die vorgesehene Maßnahme aufgrund der räumlichen Beengtheit und fehlender Praktikabilität nicht vorgesehen.

Die zu ergreifenden Schutzmaßnahmen sind im Einzelnen mit dem SiGeKo abzustimmen.

Folgende Mindestvorkehrungen sind bei Arbeiten in den Depots und an den Objekten

vorzusehen oder vor Ausführung der Arbeiten vorzulegen:

- Erstellen eines Arbeitsplanes
- Erstellen einer Betriebsanweisung
- Unterweisung der MA:innen bzgl. Arbeiten in kontaminierten Bereichen
- staubarme Arbeitsweise
- Für die durchzuführenden Reinigungsarbeiten ist ein Industriestaubsauger der Staubklasse H zu verwenden,
- Der Transport kontaminierter Abfälle hat staubfrei in geeigneten Behältnissen zu erfolgen (staubdichter Transportcontainer, bauseits gestellt).
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen min. G2.1 und G26 der im Schwarzbereich tätigen Mitarbeiter:innen
- Jugendliche, werdende und stillende Mütter dürfen nicht beschäftigt werden
- Die Anzahl der Arbeitnehmer ist so gering wie möglich zu halten
- Durchführung von Hygienemaßnahmen (z. B. Duschen), ein Sanitärcontainer wird bauseits
- Tragen einer Persönlichen Schutzausrüstung (PSA)

### **3. Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)**

Bei Betreten der Depoträume und bei Arbeiten an den Sammlungsobjekten sind zwingend die Regeln des Arbeits- und Gesundheitsschutzes entsprechend geltenden DIN-Normen und den Technischen Regeln für Gefahrstoffe einzuhalten. Dazu gehört ein staubarmes Arbeiten sowie das Tragen einer Persönlichen Schutzausrüstung:

- **Einweganzug / -overalls, Kategorie 3, Typ 5** - Schutz gegen feste fliegende Partikel entsprechend EN ISO 13982-1:2004 und Widerstandsfähig gegen Durchdringung von kontaminierten Partikeln und Aerosolen entsprechend EN 14126:2003
- **Atemschutzmaske 3M-Klasse, FFP3** entsprechend Anforderungen EN 149:2001 für filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Gase und Partikel
- **Einweghandschuhe aus Nitrilkautschuk**

### **4. Maßnahmen durch den Auftraggeber**

Der Auftraggeber nimmt den Arbeits- und Gesundheitsschutz sehr ernst und weist ausdrücklich auf das Vorhandensein von Pestiziden und Gefahrenstoffen hin.

Der Auftraggeber hat bzgl. der Begleitung und Beaufsichtigung der Arbeiten in kontaminierten Bereichen einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) beauftragt.

Eine Gefährdungsbeurteilung, zugeschnitten auf mit Art und Umfang der vorgesehenen Tätigkeiten in den kontaminierten Bereichen liegt vor und liegt dem LV bei.

Der SiGeKo erstellt einen auf die Gefährdungslage abgestimmten Arbeits- und Sicherheitsplan (A+S-Plan) für Arbeiten in kontaminierten Bereichen gemäß DGUV 101-004. Dieser meldet die Arbeiten in kontaminierten Bereichen zwei Wochen vor Beginn der Arbeiten in den Depots bei der zuständigen Berufsgenossenschaft an.

Projekt: Burg Falkenstein  
LV-Bezeichnung: Los 010 - Gerüstarbeiten

---

Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

Die Kennzeichnung der Arbeitsbereiche wird bauseits eingerichtet.

Auf der Maßnahmeneinrichtung gibt es ein Schleusencontainer mit Wasch- und Umkleidemöglichkeiten sowie einen Sozialcontainer.

Bauseits werden staubdichte Behältnisse zum Sammeln von kontaminierten Abfällen zur Verfügung gestellt. Die Beseitigung von gefährlichen Abfällen erfolgt bauseits.

## **Tagessätze / Stundenlohnarbeiten**

### **1. Allgemeine Hinweise**

Tagessätze und Stundenleistungen werden nur zum Nachweis vergütet inkl. Nebenkosten.

Arbeiten die zum Tagessatz abgerechnet werden, sind in der Regel ganztägig und / oder wochenweise auszuführen. Der Personaleinsatz kann tage- oder wochenweise variieren. Die Koordinierung des Personaleinsatzes erfolgt entsprechend der anstehenden Arbeitsaufgaben durch die Umzugsplaner, in Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Kosten für übliche Werkzeuge, Geräte und Hilfsmittel sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

### **2. Abrechnung Tagessatz und Stundenleistungen**

Tages- und Stundenleistungen sind **werttäglich** in Stundenbögen zu führen und dem Auftraggeber und den Umzugsplanern **wöchentlich** per Mail zu übergeben. Überschreitungen des Stundenkontingents sind im Vorfeld schriftlich beim Auftraggeber anzumelden und von diesem freizugeben.

Die Arbeitszeit beginnt bei Ankunft im Arbeitsbereich. Pausenzeiten werden nicht vergütet. Ausnahmen sind Zwangspausen aus Gründen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

### **3. Ablauf**

Die Ausführung von Tagessatz- und Stundenlohnarbeiten erfolgen nur nach Aufforderung durch die Umzugsplaner oder den Auftraggeber.

Grundlage der Freigabe ist die Schätzung des Aufwandes für eine bestimmte Leistung / Einzelleistung durch den Auftragnehmer.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Angabe von realistischen Schätzungen des Aufwandes für Einzelleistungen und eine zügige, effiziente Ausführung dieser. Ggf. sind die Arbeiten auf verschiedene Teammitglieder zu verteilen.

## **Ausführung und Abrechnung**

### **1. Termine, Fristen, Abläufe**

Mit der Ausführung der Leistungen ist unmittelbar nach Zuschlagserteilung, d.h. innerhalb von 15 Werktagen zu beginnen.

Soweit sich die Ausführungsleistungen, unabhängig von der Ursache, in der Abfolge und/oder Dauer verändern bzw. verschieben, ist dies unverzüglich dem Auftraggeber mitzuteilen.

Die Leistungen sind am Stück, kontinuierlich zu erbringen. Arbeitsunterbrechungen sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Projekt: Burg Falkenstein  
LV-Bezeichnung: Los 010 - Gerüstarbeiten

---

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

---

01 **Gerüstarbeiten**

01.01 **Raumgerüst mit Aufzug und Treppenaufgang**

01.01.0010 **Flächenorientiertes Standgerüst,  
Arbeitsgerüst, 3kN/m<sup>2</sup>, H1, L 15 m, B 5 m, H 10 m**

Lieferrn, Aufbauen und nach Beendigung der Maßnahme wieder Abbauen eines flächenorientierten Standgerüsts als Raumgerüst (Modulgerüst); zur direkten Verbindung einer Öffnung in der Burgmauer mit der Parkplatzfläche am Fuße der Burg für Beräumungsarbeiten; Aufstellung entsprechend statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen; Dauer der Vorhaltung in gesonderter Position

#### Hinweise

- Verwendung Gerüst: Arbeitsgerüst
- Untergrund Befestigung: Mauerwerk Natursteinwand;
- Anwendung Einrüstung: für Beräumungsarbeiten;
- Ausbildung Einrüstfläche: Grundfläche rechteckig;
- Ausführung Gerüstaufbau: ohne Angabe;
- Aufstellort Gerüst: steiles Gelände; Untergrund Fels und gewachsener Boden;
- Höhenunterschied bis 6 m;
- Ausbildung Standfläche: Standfläche geneigt
- Ausführung Treppenaufgang Gerüst: geeignet für die Aufnahme eines Treppenaufganges, Treppenaufgang in gesonderter Position;
- Ausführung Aufzug Gerüst: geeignet für die Aufnahme der Sonderlasten eines Aufzuges, Aufzug in gesonderter Position;
- Dekontaminierung in Form von Absaugen des Raumgerüsts vor dem Abbau wird durch Spedition übernommen
- Ausführung Gerüstabbau: Verschließen der Ankerlöcher mit bauseits zur Verfügung gestelltem Mörtelmaterial, Kunststoffabdeckungen sind nicht zugelassen!
- Abrechnungseinheit: m<sup>3</sup>

#### Leistungsumfang

- Lieferrn, Aufbauen, Abbauen
- Bauteil, Einrüstung: Zugang aus Burgmauer herstellen
  - Ausbildung Gerüst: flächenorientiert;
  - Bauart Gerüst: Standgerüst, freistehend, einseitig verankert;
  - Ausführung Gerüst: DIN EN 12810-1;
- Lastklasse Gerüst: 4 (3 kN/m<sup>2</sup>);
- Anzahl Gerüstlagen: oberste Gerüstlage als Arbeitslage;
- Zusätzliche Arbeitslagen: keine;
- Ausbildung Arbeitslagen: als Plattform komplett

Projekt: Burg Falkenstein  
 LV-Bezeichnung: Los 010 - Gerüstarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		ausgelegt mit Seekieferplatten für ebene Arbeitsfläche, Plattenbeläge sturmsicher befestigen;		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Höhenklasse Gerüst: H 1;</li> <li>• Verankerung Gerüst: einseitiges verankern mittels Druck-Zugstangen, ansonsten freistehend;</li> <li>• Höhe oberste Gerüstlage: 10 m, inkl. umlaufende Umwehrung / Absturzsicherung in voller Gerüstlagenhöhe;</li> <li>• Belastbarkeit Standfläche: über Lastverteiler belastbar, inkl. nötige Vorbereitungen für das Herrichten der Aufstandsfläche sowie Einsatz von Schwellenstapeln sind mit einzukalkulieren;</li> </ul>		
		Angaben zur Gerüßlänge: ca. 15 m; Angaben zur Gerüßbreite: ca. 5 m; Angaben zur Gerüßhöhe: ca. 10 m;		
	<b>600 m3</b>		.....	.....
01.01.0020		<b>Vorhaltung / Gebrauchsüberlassung flächenorientiertes Standgerüst</b>		
		Das vorgenannte flächenorientierte Standgerüst je angefangene Woche vorhalten, Abrechnungseinheit: m3Wo;		
		(600 m3 x 32 Wo = 19.200 m3Wo)		
	<b>19200 m3Wo</b>		.....	.....
01.01.0030		<b>Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen für Standsicherheit</b>		
		Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen zur Herstellung der Standsicherheit des flächenorientierten Standgerüßes (Raumgerüst, Modulgerüst) falls die Einbaubedingungen eine Abweichung von der Standardkonstruktion erfordern. Die Abrechnung erfolgt pauschal!		
	<b>1 psch</b>		.....	.....
01.01.0040		<b>Standsicherheitsnachweis Gerüst bei Abweichungen</b>		
		Vorlage eines geprüften Standsicherheitsnachweises der objektspezifischen flächenorientierten Gerüstkonstruktion (Raumgerüst, Modulgerüst) mit sämtlichen nachfolgend beschriebenen Ein- und Anbauten (Treppenaufgang, Bauaufzug u.ä.), falls die Einbaubedingungen eine Abweichung von der		

Projekt: Burg Falkenstein  
 LV-Bezeichnung: Los 010 - Gerüstarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Standardkonstruktion erfordern.

**1 St** ..... ..

01.01.0050 **Treppenaufgang 2-läufig, H 9-10 m, Lauf-B  
 0,5-0,75 m**

Liefen, Aufbauen und nach Beendigung der Maßnahme wieder abbauen eines Treppenaufganges für vorgenanntes Raumgerüst (Modulgerüst), Dauer der Vorhaltung in gesonderter Position

**Hinweise**

- Einbauort: Außenbereich, innerhalb eines Raumgerüstes
- Abrechnungseinheit: Stück

**Leistungsumfang**

- Leistungsumfang Gerüstarbeiten: liefern, aufbauen, abbauen;
- Bauteil, Gerüst: Treppenaufgang für Gerüst;
- Einbaulage/Befestigungsbauteil: vorgenanntes Gerüst;
- Anzahl Treppenläufe: 2-läufig;
- Verlauf Aufgang: Treppenaufgang von Standfläche bis oberste Gerüstlage;
- Höhenbereich Treppenaufgang: über 9 bis 10 m;
- Breitenbereich Treppenlauf: über 0,5 bis 0,75 m;
- Besonderheiten Zugang: Schutz des Zuganges vor unberechtigten Betreten durch umlaufendes Bekleiden mit geeigneten, witterungsbeständigen Plattenwerkstoffen (Dicke mind. 22 mm), inkl. Einbau einer Bautür aus Metall, Bekleidungshöhe ca. 2 m

**1 St** ..... ..

01.01.0060 **Vorhaltung / Gebrauchsüberlassung  
 Treppenaufgang**

Den vorgenannte Treppenaufgang je angefangene Woche vorhalten, Abrechnungseinheit: StWo;

**32 StWo** ..... ..

01.01.0070 **Bauaufzug für Arbeitsgerüst, Personen und  
 Materialtransport**

Liefen, Aufbauen und nach Beendigung der Maßnahme wieder Abbauen eines Bauaufzuges für vorgenanntes Raumgerüst (Modulgerüst), geeignet zur Beförderung von Personen und Material, Dauer der Vorhaltung in gesonderter Position

Projekt: Burg Falkenstein  
 LV-Bezeichnung: Los 010 - Gerüstarbeiten

---

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

---

**Hinweise**

- Einbauort: Außenbereich, innerhalb eines Raumgerüstes
- Abrechnungseinheit: Stück

**Leistungsumfang**

- Bauaufzug: Bauaufzug zur Personen- und Materialbeförderung
- Förderhöhe Aufzug: ca. 10 m
- Anzahl Haltestellen: 2
- Ausführung Steuerung: innerhalb des Fahrkorbes
- max. Traglast: 500 kg
- Bemessungsstrom: 16 A
- Entfernung Stromanschluss/Aufzug: bis 25 m
- Be-/Entlademöglichkeit Aufzug: Be-/Entlademöglichkeit vor Ort verfügbar
- Ausbildung Fahrkorb: offener Fahrkorb mit seitlichen Schutzbrüstungen
- Organisation Zu- u. Ausstieg: über Eck
- Grundflächenbereich Fahrkorb: ca. 4 m<sup>2</sup>
- Leistungsumfang Maßnahmeneinrichtung: liefern, aufbauen und abbauen
- Untergrund Befestigung: vorgenanntes Gerüst
- Untergrund Standfläche: Untergrund Fels und gewachsener Boden

**1 St** ..... ..

01.01.0080 **Vorhaltung / Gebrauchsüberlassung Bauaufzug**  
 Den vorgenannten Bauaufzug je angefangene Woche vorhalten, Abrechnungseinheit: StWo;

**32 StWo** ..... ..

---

<b>Summe 01.01</b>	<b>Raumgerüst mit Aufzug und Treppenaufgang</b>	.....
--------------------	---	-------

---

01.02 **Laufgänge witterungsbeständig**

01.02.0010 **Laufgänge wasserdicht, beidseitig Planen, Tunnel-B 1,2-1,5 m, Tunnel-H 2,2 m**  
 Liefern, Aufbauen und nach Beendigung der Maßnahme wieder Abbauen von Laufgängen bzw. Personentunneln als Gerüstkonstruktion, zur Verbindung von Gebäudezugängen und Arbeitsflächen innerhalb des Burggeländes für Beräumungsarbeiten, Dauer der Vorhaltung in gesonderter Position

Projekt: Burg Falkenstein  
LV-Bezeichnung: Los 010 - Gerüstarbeiten

---

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

---

### **Hinweise**

Anwendung Fußgängertunnel: für Transport von Kunstgut und sperrigen Gegenständen, Möbeln u.ä., auch unter Verwendung von Hubwagen

- Dekontaminierung in Form von Absaugen des Raumgerüsts vor dem Abbau wird durch Spedition übernommen

Abrechnungseinheit: m

### **Leistungsumfang**

- Liefern, Aufbauen, Abbauen
- Bauteil, Gerüst: Laufgang bzw. Personentunnel;
  - Baustoff, Abdeckung: Gerüstbelag und reißfeste Gitterfolie bzw. Planen, wasserdicht, sturmsicher befestigen;
- Ausführung Bekleidung: beidseitig;
- Baustoff, Bekleidung: reißfeste Gitterfolie bzw. Planen;
- Höhe Bekleidung: komplette Ganghöhe
- Zusätzliche Gerüstlage: Laufebene als zusätzliche Gerüstlage knapp über dem Gelände, rutschsicher und eben ausbilden;
- Lichter Breitenbereich Laufgang: über 1,2 bis 1,5 m;
- Lichter Höhenbereich Laufgang: 2,2 m (ohne Aufständungen zum Niveaueausgleich auf dem Gelände);
- Ausbildung Standfläche: Standfläche geneigt, diverse Geländegefälle;
- Belastbarkeit Standfläche: über Lastverteiler belastbar;
- Besonderheiten Aufstellung: inkl. Aufständungen zum Niveaueausgleich auf dem Gelände, Aufbau weitestgehend dem Geländeverlauf folgend, Laufebene in Neigung herstellen;

**75 m** ..... ..

01.02.0020

### **Vorhaltung / Gebrauchsüberlassung Laufgänge**

Die vorgenannten Laufgänge je angefangene Woche vorhalten, Abrechnungseinheit: mWo;

(75 m x 32 Wo = 2.400 mWo)

**2400 mWo** ..... ..



Projekt: Burg Falkenstein  
LV-Bezeichnung: Los 010 - Gerüstarbeiten

---

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

---

Stundenzettel müssen täglich vorgelegt und abgezeichnet werden. Anderenfalls besteht kein Vergütungsanspruch für die erbrachten Leistungen.

Die Arbeitszeit beginnt mit Ankunft am Einsatzort. Der AG besteht auf eine effiziente Ausführung Leistungen.

01.03.0010

**Stundenlohnarbeiten Leitender Mitarbeiter**

Stundenlohnarbeiten durch Leitenden Mitarbeiter/-in, für unvorhergesehene bzw. nicht im LV erfasste Leistungen, sowie für evtl. anfallende Nebenarbeiten, nur auf besondere Anweisung des AG zum Nachweis, einschließlich aller Nebenkosten, Vorhaltung der Werkzeuge und Zulagen.

Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

**24 h** ..... ..

01.03.0020

**Stundenlohnarbeiten Facharbeiter**

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte als Facharbeiter/-innen oder Gesellen/-innen für unvorhergesehene bzw. nicht im LV erfasste Leistungen, sowie für evtl. anfallende Nebenarbeiten, nur auf besondere Anweisung des AG zum Nachweis, einschließlich aller Nebenkosten, Vorhaltung der Werkzeuge und Zulagen.

Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

**24 h** ..... ..

01.03.0030

**Stundenlohnarbeiten Helfer**

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte als Helfer für unvorhergesehene bzw. nicht im LV erfasste Leistungen, sowie für evtl. anfallende Nebenarbeiten, nur auf besondere Anweisung des AG zum Nachweis, einschließlich aller Nebenkosten, Vorhaltung der Werkzeuge und Zulagen.

Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

**24 h** ..... ..

Projekt: Burg Falkenstein  
LV-Bezeichnung: Los 010 - Gerüstarbeiten

---

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
<b>Summe 01.03</b>				.....
<b>Zusätzliche Stundenlohnarbeiten</b>				
<b>Summe 01</b>				.....
<b>Gerüstarbeiten</b>				

---

Projekt: Burg Falkenstein  
LV-Bezeichnung: Los 010 - Gerüstarbeiten

---

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
<b>01</b>	<b>Gerüstarbeiten</b>	.....
	<b>Summe Zusammenstellung:</b>	.....
	<b>Summe netto:</b>	.....
	<b>zzgl. 19% MwSt:</b>	.....
	<b>Summe inkl. MwSt:</b>	.....